

19. April 2018

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus der Stabsstelle .....	1
1	Gleichstellung .....	1
2	Vereinbarkeit .....	3
3	Diversity .....	4
4	Ausschreibungen .....	6
5	Und außerdem.....	6



### 0 Aus der Stabsstelle

#### 0.1 Round Table, Workshops und Vortrag: Fachtag „Antidiskriminierung“, 19.-20.04.

Mit einem Fachtag „Antidiskriminierung“ nimmt die Reihe „Alle Gleich Anders!?' Diversity in Theorie und Praxis“ 2018 Themen wie respektvoller Umgang in Lehrveranstaltungen, Hate Speech im Netz sowie Berufsperspektiven in den Blick. Eingeladen sind 2018 insbesondere Studierende.

Der Round Table mit dem Thema „Antidiskriminierungsarbeit als Berufsperspektive“ ist für alle offen; weiterhin gibt es noch freie Plätze in den Workshops. [Link](#)

---

### 1 Gleichstellung

#### 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Newsletter AcademiaNet 04/2018, [zur Startseite](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 04/18, [Link](#)
- ▶ Newsletter der Initiative „Komm, mach MINT.“, 04/18, [Link](#)

#### 1.2 Publikationen zum Zweiten Gleichstellungsbericht, Geschäftsstelle Zweiter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

Auf der Seite des Zweiten Gleichstellungsberichts der Bundesregierung findet sich eine Vielzahl an Broschüren, Expertisen, Arbeitspapiere, Themenblätter und weitere Materialien zum Download. [Link](#)

**1.3 Studie, „Der Erfolg von Gleichstellungsmaßnahmen ist messbar“, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)**

Wie wird die Gleichstellung in verschiedenen Mitgliedstaaten der EU hergestellt – und welchen Erfolg haben diese Maßnahmen? Das EU-Projekt EFFORTI hat ein Evaluationssystem entwickelt, um den Effekt von Gleichstellungsmaßnahmen im Bereich Forschung und Entwicklung zu messen – nun wurden die Berichte zur Geschlechterungleichheit veröffentlicht. [Link](#)

**1.4 PM, „Zum Wintersemester startet an der HRW der Frauenstudiengang Maschinenbau“, Hochschule Ruhr West (HWR)**

In technischen Berufen herrschen vielfach noch veraltete Rollenbilder. Um Frauen für modernen Maschinenbau zu überzeugen und ihnen den Zugang zu diesem ingenieurwissenschaftlichen Studium zu erleichtern, startet ab Wintersemester 2018/19 an der Hochschule Ruhr West der Frauenstudiengang Maschinenbau. [Link](#)

**1.5 Artikel, „Herrscht in Deutschland eine Sprachpolizei?“, Göttinger Tageblatt (GT)**



Im GT ist ein Gastbeitrag des Berliner Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch zum Thema Ungleichheiten und Ungleichbehandlungen im Sprachgebrauch erschienen. [Link](#)

**1.6 Interview, „Das Verständnis mathematischer Strukturen – wie Forschung unterstützen kann“, Universität Paderborn**

Prof. Dr. Susanne Prediger (TU Dortmund) erläutert im Interview, dass v.a. gesellschaftliche Rollenbilder und Selbstkonzepte und nicht kognitive Grundvoraussetzungen zu messbaren Unterschieden zwischen 15jährigen Schülerinnen und Schülern führen. [Link](#)

**1.7 Aufruf, „Für eine Berufswahl frei von Geschlechterklischees“, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit**

Elke Büdenbender möchte Unternehmen, Schulen, Eltern sowie Schüler\*innen ermuntern, sich zum 26.05. am Girls’Day und Boys’Day 2018 zu beteiligen. Als Schirmherrin der Initiative Klischeefrei setzt sie sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und eine Berufswahl ein, die die individuellen Talente von Jugendlichen fördert – frei von bestehenden Geschlechterklischees. [Link](#)

**Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):**

**1.8 Tagung, „Rechtspopulismus und Geschlechterpolitik in Europa“, 27.-29.04., Heinrich-Boell-Stiftung Hessen, Frankfurt a.M.**

Auf der Tagung sollen u.a. folgende Fragen diskutiert werden: Wie wirkt sich die Mobilmachung von Rechtspopulisten auf Europa und die EU-Politik aus? Wo hat die Gleichstellungspolitik der EU Lücken gelassen, in die rechtspopulistische Kräfte stoßen können? Und könnte diese Umbruchsituation dazu genutzt werden, feministische Politik neu zu begründen? [Link](#)

**1.9 Tagung, „44. Tagung – FiNuT 2018“, 10.-13.05., Frauen in Naturwissenschaft und Technik (FiNut), Darmstadt**

Die Tagung, die von und für Frauen in Naturwissenschaft und Technik organisiert wird, behandelt Themen vom Erfahrungsaustausch über Fachvorträge bis zu politischen Diskussionen. Zusätzlich zu den Veranstaltungen (Vorträge, Workshops und Exkursionen) gibt es vielfältige Gelegenheiten, sich zu treffen, kennenzulernen, Kultur zu genießen und zusammen zu feiern. [Link](#)

### **1.10 Tagung, „1. Fachtagung der Initiative Klischeefrei“, 12.-13.06., Servicestelle der Nationalen Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl, Berlin**

Die erste Fachtagung der Initiative Klischeefrei bietet die Möglichkeit, sich mit Partner\*innen sowie Interessierten auszutauschen und sich aktiv in die Mitgestaltung einer Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees einzubringen. [Link](#)

---

## **2 Vereinbarkeit**

### **2.1 PM, „Neues Forschungsprojekt: Lebensphasenorientierte Personalpolitik“, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe**

Im Projekt des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik (FFP) werden unter der Leitung von Prof. Dr. Irene Gerlach innovative Maßnahmen einer Lebensphasenorientierten Personalpolitik in die Praxis umgesetzt und weiterentwickelt. [Link](#)

### **2.2 Interviewpartner\*innen gesucht, „VielFam. doing family und doing reproduction in vielfältigen Familien“, HU Berlin**

Die gelebten Wirklichkeiten von Familie und intimen Nahbeziehungen sind vielfältig. Was eine Familie ist und wie sie zustande kommt, sind zentrale Fragen, mit denen sich das Projekt beschäftigt. Im Fokus stehen LGBT\*Q Familien, ihre Familiengründungen sowie ihre familialen Alltagspraxen. Hierfür werden Familien gesucht, die ihre Geschichte erzählen wollen. [Link](#)

### **2.3 Studie, „Familien- und Partnerschaftsformen und ihrer Beziehung zur Gesundheit“, Universität Rostock**

Die Studie befasst sich mit neuen Familien- und Partnerschaftsformen jungen und mittleren Alters, ihrer Beziehung zur Gesundheit und in welcher Weise sie agieren. Zwölf europäische Länder werden miteinander verglichen, die unterschiedliche wohlfahrtsstaatliche Modelle widerspiegeln. [Link](#)

### **2.4 Studie, „Ein zusätzliches Kita-Jahr beeinflusst die Persönlichkeit bis ins Jugendalter“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)**

Eine Studie des DIW untersucht die längerfristigen Auswirkungen eines frühen Kita-Eintritts auf die Persönlichkeitseigenschaften im Jugendalter und kommt zu dem Ergebnis, dass ein früher Kita-Besuch Jugendlichen dabei hilft, kommunikativer, durchsetzungsfähiger und gewissenhafter zu sein. [Link](#), Interview mit Frauke Peter, einer der beteiligten Wissenschaftler\*innen: [Link](#)

### **2.5 Radio-Feature, „Podiumsdiskussion in Göttingen zur Abschaffung des §219a“, Stadtradio Göttingen**



Seit der Fall der Gießener Ärztin Kristina Hänel in den Medien diskutiert wurde, ist der Paragraph 219a des Strafgesetzbuches heftig umstritten. Darin geht es um das Verbot, für Schwangerschaftsabbrüche zu werben. Ob der Paragraph nun reformiert, abgeschafft oder bestehen bleiben soll, war nun Thema einer Podiumsdiskussion in Göttingen. [Link](#)

## 3 Diversity

### 3.1 Artikel, „Wie wehre ich mich gegen ungerechte Behandlung und Diskriminierung? Kurze Expert\*innentipps“, ZEIT



In der ZEIT geben mehrere Expert\*innen Tipps, wie Studierende sich gegen ungerechte Behandlung und Diskriminierungen wehren können. Jana Pasch, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte an der Philosophischen Fakultät, rät im Falle sexistischer oder rassistischer Diskriminierungen, sich an Gleichstellungsbeauftragte oder die Antidiskriminierungsberatungsstelle zu wenden. [Link](#), Antidiskriminierungsberatung der Universität Göttingen: [Link](#)

### 3.2 Studie, „Zahl der Studierenden ohne Abitur hat sich seit 2010 verdoppelt“, CHE Centrum für Hochschulentwicklung

57.000 Menschen in Deutschland studieren ohne allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife – das sind so viele wie noch nie. Frauen und Männer sind darunter jeweils rund zur Hälfte vertreten und fast jede(r) zweite Studierende ohne Abitur ist älter als 30 Jahre. Dies ergeben aktuelle Berechnungen des CHE Centrum für Hochschulentwicklung. [Link](#)

### 3.3 Studie, „Immer mehr Flüchtlinge qualifizieren sich im Studium“, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Die Integration von Flüchtlingen an deutschen Hochschulen entwickelt sich wie erwartet. Den Flüchtlingen gelingt zunehmend der Schritt in den eigentlichen Studienbetrieb. Das hat eine Befragung der HRK bei ihren Mitgliedshochschulen ergeben. [Link](#), [Befragung](#)

### 3.4 PM, „BVT\* kritisiert Deutschland bei Vereinten Nationen wegen mangelnden Schutzes von trans\* und nicht-binären Menschen“, Bundesvereinigung Trans\* (BVT\*)

Das aktuell geltende Transsexuellengesetz (TSG) verstoße in mehrfacher Hinsicht gegen Grundrechte und internationale Menschenrechtsabkommen und müsse dringend reformiert bzw. abgeschafft werden, fordert der bvt\*. [Link](#)

### 3.5 Publikation, „Higher Education in Germany – Recent Developments in an International Perspective“, Springer [Link](#)

In ihrem neuen gemeinsamen Band analysieren Otto Hüther und Georg Krücken (Universität Kassel) die Entwicklungen der letzten zwei Jahrzehnte deutscher Hochschulausbildung. Kapitel 7 widmet sich der Frage der Chancengleichheit, der Fokus liegt hier auf den Dimensionen „Geschlecht“ und „sozialer Hintergrund“. [Link](#)

### 3.6 Publikation, „Sexualität und Gender im Einwanderungsland“, De Gruyter

Sexualität ist politisch – auch und gerade in der Einwanderungsgesellschaft, mit den zugewanderten Menschen verändern sich auch Wertvorstellungen und Verhaltensstandards in Deutschland. In dem neuen Lehr- und Praxishandbuch werden Politiken, Strategien und Konzepte zum Umgang mit Sexualität und Gender präsentiert. [Link](#)

### **3.7 Artikel, „FlexStat bietet Göttinger Studenten viele Infos“, Göttinger Tageblatt**



Seit 10 Jahren bietet das Statistikportal „FlexStat“ Studierenden, Mitarbeiter\*innen und Interessierten Einblicke in die Studierendenstatistik der Universität Göttingen. Die Rechtssicherheit und die Anonymität der so erfassten Studierenden ist selbstverständlich gewährleistet. Beinhaltet sind u.a. Angaben über Alter, Geschlecht und Herkunft der Studierenden. [Link](#)

### **3.8 TV-Beitrag, „Junge oder Mädchen? Warum es mehr als zwei Geschlechter gibt“, WDR**

Was unser Geschlecht ausmacht, ist vielfältig: Hormone, Chromosomen, Anatomie, Geschlechtsorgane oder unser Gehirn. Dabei gibt es Variationen – so häufig, dass immer mehr Forscher das Geschlecht als Kontinuum betrachten, auf dem „weiblich“ und „männlich“ nur die Endpole sind. [Link](#)

## **Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### **3.9 Ringvorlesung, „Queergehört!“, ab dem 17.04., Universität Frankfurt a.M.**

Am 17. April startet die queere Ringvorlesung „Queergehört!“ mit der Auftaktveranstaltung *Im\*possible bodies*. Die Ringvorlesung befasst sich mit queerfeministischen und postkolonialen Inhalten – mit Vielfalt, Sexualität\_en und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen. [Link](#)

### **3.10 Vortragsreihe, „LGBTIQ\*: Forschungsperspektiven“, ab dem 19.04., Forschungsstelle Geschlechterforschung (FGF) der Universität Osnabrück**



An der Universität Osnabrück findet im Sommersemester eine Vortragsreihe zu Perspektiven in der LGBTIQ\*-Forschung statt. Start ist am 19.04. mit dem Vortrag „Geschlecht anders erforschen? Perspektiven kritischer Trans\*forschung“ von Utan Schirmer. [Link](#)

### **3.11 Veranstaltungsreihe, „Diversity Management zwischen Theorie und Praxis“, ab dem 29.05., FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen**

Im Mai und Juni rund um den 6. Deutschen Diversity Tag erhalten Unternehmensvertretende, Studierende und Wirtschaftsinteressierte die Gelegenheit, sich an vier Abenden rund um das Thema Diversity und Diversity Management auszutauschen und mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren. [Link](#)

### **3.12 Veranstaltungsreihe, „Diversity-Woche ‚Du machst den Unterschied!‘“, 18.-22.06., Universität zu Köln**

An der Universität zu Köln findet die Diversity-Woche „Du machst den Unterschied!“ mit dem diesjährigen Schwerpunktthema Intersektionalität statt. Ziel der Woche ist es, durch Veranstaltungen und Aktionen für den Umgang mit Vielfalt und Chancengerechtigkeit zu sensibilisieren und auf die existierenden Angebote an der Universität aufmerksam zu machen. [Link](#)

## 4 Ausschreibungen

### 4.1 Projektmitarbeiter\*in „Diversity Management – studentische Vielfalt“, Universität Göttingen, 70% TV-L 13, zunächst befristet bis 31.12.2020, [Bewerbungsfrist 26.04.](#)



Zu den Aufgabengebieten gehört u.a. die Bedarfsanalyse sowie Konzeption und Umsetzung von diversitätsbezogenen Maßnahmen für die Kernbereiche von Studium und Lehre unter Berücksichtigung bereits bestehender Angebote. [Link](#)

### 4.2 Reisestipendium, „USA-Reisestipendium zur Grace Hopper Conference“, Hasso-Plattner-Institut (HPI), [Anmeldeschluss 17.06.](#)

Das HPI vergibt auch in diesem Jahr wieder Reisestipendien für die weltweit größte IT-Messe für Frauen, die „Grace Hopper Conference – Celebration of Women in Computing“. Die Stipendiatinnen erhalten die Möglichkeit, vom 26.-28.09. nach Houston, Texas, zu reisen und die renommierte IT-Konferenz zu besuchen. [Link](#)

---

## 5 Und außerdem...

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 5.1 Kinder-Uni, „Neugier auf Neues - mehr hören, mehr sehen, mehr wissen“, ab dem 25.04., Universität Göttingen



Auch im kommenden Semester bietet die Kinder-Uni wieder ein vielseitiges Programm an Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klasse an. In Vorlesungen, Seminaren und Workshops können Kinder die spannende Welt der Wissenschaft erkunden. Ab jetzt ist es möglich, sich für Veranstaltungen anzumelden. [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen  
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen  
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:**  
[gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)